

## Gattung *Elasmotropis* STÅL, 1874

In der Westpaläarktis kommt nur ein Vertreter dieser Gattung vor, ein weiterer ist aus Asien und wenige Arten sind aus dem tropischen Afrika bekannt.

### *Elasmotropis testacea* (HERRICH-SCHAEFFER, 1830)

2,7-3,5 mm. **Abb. 103 - 105.** Eine Art mit zentralasiatischem Verbreitungsschwerpunkt, die im Westen bis Nordafrika, Kleinasien und Südosteuropa sowie im zentralen Mitteleuropa vorkommt. In Deutschland von Sachsen-Anhalt, Sachsen und Ostbayern bis ins Rhein-Main-Gebiet und nach Südwestdeutschland zu finden. Offenbar dringt sie zurzeit noch weiter nach Norden und Westen vor. In Österreich im Osten (Burgenland, Wien, Niederösterreich). Meist nur lokal nachgewiesen, dort aber manchmal massenhaft.

*E. testacea* lebt bei uns monophag auf *Echinops sphaerocephalus*, einer in Deutschland verwilderten und eingebürgerten Pflanze, die in Trocken- und Wärmegebieten in verschiedenen Offenland-Biotopen zu finden ist. Die Larven halten sich vor allem zwischen den Stacheln in den Blütenköpfen auf und saugen dort an den reproduktiven Organen der Wirtspflanze, die Imagines auch an den Blättern, Stielen und in den Blattachseln. Die adulten Tiere sind makropter und flugfähig.

Die Überwinterung findet im Adultstadium statt. Ab April, in günstigen Jahren noch früher, bis Juni sind Kopulationen und ab Mai Eiablagen an den dicht behaarten Blattunterseiten und anderen Pflanzenteilen zu beobachten. Die ab Mai schlüpfenden Larven sammeln sich oft dicht gedrängt in den Blütenständen. Wenn ab Anfang Juli die neuen Adulten erscheinen, sind in der



Abb. 103. *Elasmotropis testacea* auf Kugeldistel.



Abb. 104. *Elasmotropis testacea*



Abb. 105. *Elasmotropis testacea* ♂ und ♀.